

Auszug aus § 19 Abs. 1 Satz 1 und 2 BMG

## Wohnungsgeberbestätigung

Mitwirkung des Wohnungsgebers

- (1) Der Wohnungsgeber ist verpflichtet, bei der Anmeldung mitzuwirken. Hierzu hat zur Vorlage bei der Meldebehörde der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen nach §19 Bundesmeldegesetz (BMG) genannten Person den Fristen Einzug (zwei schriftlich Wochen) oder zu bestätigen elektronisch Innerhalb der in § 17 Absatz 1

Angaben zum Wohnungsgeber: \_\_\_\_\_  
Familiennamen / Vorname oder

Bezeichnung bei einer juristischen Person:

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Straße / Hausnummer: \_\_\_\_\_

Telefon / Mobil / Email (freiwillige Angabe):

- Der Wohnungsgeber ist gleichzeitig Eigentümer der Wohnung oder
- Der Wohnungsgeber ist nicht Eigentümer der Wohnung. Der Name und die Anschrift des Eigentümers lauten:

Familiennamen / Vorname oder \_\_\_\_\_

Bezeichnung bei einer juristischen Person: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort / Straße / Hausnummer:

Anschrift der Wohnung in die eingezogen wird:

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer: \_\_\_\_\_

Zusatzangaben (z.B. Stockwerks-oder Wohnungsnummer)

Einzugsdatum und Person/en:

In die oben genannte Wohnung ist/sind am \_\_\_\_\_ folgende Person/en  
eingezogen:

(Datum Einzug)

Familienname:

Vorname:

Familienname:

Vorname:

Familienname:

Vorname:

Familienname:

Vorname:

Familienname:

Vorname:

Bei weiteren Personen eigenes Blatt verwenden.

Angaben zu der vom Wohnungsgeber beauftragten Person:

Familienname / Vorname: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort:

\_\_\_\_\_

Straße / Hausnummer: \_\_\_\_\_

Ich bestätige mit meiner Unterschrift den Einzug der oben genannten Person(en) in die oben bezeichnete Wohnung und dass ich als Wohnungsgeber oder als beauftragte Person zur Ausstellung dieser Bescheinigung berechtigt bin.

Ich habe davon Kenntnis genommen, dass ich ordnungswidrig handle, wenn ich hierzu nicht berechtigt bin und dass es verboten ist, eine Wohnanschrift für eine Anmeldung eines Wohnsitzes einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung durch einen Dritten weder stattfindet noch beabsichtigt ist,

Ein Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden. Das Unterlassen einer Bestätigung des Einzugs sowie die falsche oder nicht rechtzeitige Bestätigung des Einzugs können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

\_\_\_\_\_  
Datum,

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Wohnungsgebers oder der vom Wohnungsgeber beauftragten Person